

Presseinformation

253/10

Kiel, 3. September 2010

„Schleswig-Holstein ist endlich AKW-frei!“

Kiel. Die Fraktion DIE LINKE. im Schleswig-Holsteinischen Landtag freut sich über die Stilllegung aller drei Atomkraftwerke in Schleswig-Holstein.

„Endlich ist Schleswig-Holstein AKW-frei“, so Ranka Prante, umweltpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. „Zwar nur für einen Tag, aber die politische Richtung ist die richtige. Schleswig-Holstein braucht keine Atomkraftwerke. Die Gefahren, die von ihnen ausgehen sind schon im „Normalbetrieb“ durch die zugelassen Strahlung immens, ganz zu schweigen, von den Auswirkungen eines Störfalls“, so Prante weiter. „Außerdem blockieren die großen Energieriesen durch den Betrieb der Atomkraftwerke und der Forderung nach längeren Laufzeiten den Ausbau der erneuerbaren Energien und gefährden damit unser Leben und unsere Zukunft. Alle Atomkraftwerke müssen sofort und unumkehrbar stillgelegt werden“, so Prante abschließend.

Am Samstag wird das Atomkraftwerk Brokdorf für einige Stunden vom Netz gehen, um das Unterbrechen der nuklearen Kettenreaktion zu überprüfen und deren Dauer zu messen. Die Kernkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel, die traurige Berühmtheit als Pannenreaktoren genießen, sind bereits seit drei Jahren nicht mehr am Netz.

DIE LINKE freut sich über die terminliche Übereinstimmung mit der von ihr organisierten großen bundesweiten Anti-Atomkonferenz „Die Zukunft ist erneuerbar“ in Hamburg, die dieses Wochenende stattfinden wird. Einer der Workshops den die schleswig-holsteinische Fraktion dort ausrichten wird, heisst: „Atomkraftwerke: Die Gefahr stilllegen!“ Zumindest für genau diesen Tag hat sich damit die Forderung erfüllt. Wichtig für den Schutz der Bevölkerung ist aber, dass Brokdorf dauerhaft abgeschaltet wird.